



Jury wählte beste Sujets der Expoagricole-Landschaftswerbung

Mitte Februar lancierte die Projektleitung der Expoagricole eine Landschaftswerbungs-Kampagne. Bauernfamilien und landwirtschaftliche Organisationen aus der ganzen Schweiz wurden dazu aufgerufen, an gut sichtbaren Standorten Sujets zu bauen. Gegen sechzig angemeldete Sujets liessen die mit einem Wettbewerb verbundene Kam-pagne zu einem vollen Erfolg werden. In den verschiedensten Regionen wird so auf sympathische Art auf den Auftritt der Land- und Ernährungswirtschaft an der Expo.02 in Murten aufmerksam gemacht.

Rechtzeitig vor Eröffnung der Expo.02 wählte die Jury aus dem eingesandten Bildmate-rial die zehn Preisträger aus. Der Jury gehörten Danielle Nanchen (Direction artistique Expo.02/Coaching Expoagricole), Martin Stoll (Kommunikations- und PR-Agentur Stoll, Traber & Partner AG, Bern) und Roland Furrer (Schweizerischer Bauernverband, De-partement Kommunikation) an.

Beurteilt wurde die Originalität und Ästhetik der Sujets, deren Werbeeffekt für die Expo-agricole und der Bezug zur Landwirtschaft von heute. Die Ränge eins bis zehn werden mit einer Gesamtpreissumme von 7'700 Fr. belohnt. Alle Wettbewerbsteilnehmer erhiel-ten ausserdem einen Tagespass für die Expo.02.

Die Projektleitung der Expoagricole dankt allen Wettbewerbsteilnehmern für das Mitma-chen und für deren Beitrag zur Promotion der Expoagricole.

Die Sujets sollen nach der Eröffnung der Expo.02 vorerst noch einige Zeit stehen blei-ben.

Für weitere Informationen:

Roland Furrer, Kommunikation Expoagricole, c/o Schweizerischer Bauernverband, Laurstrasse 10, Postfach, 5201 Brugg, Tel. 056 462 51 11, Natel 079 432 29 15

1. Rang (Preisgeld 2'500 Fr.): Bäuerinnen- und Bauernverein Michelsamt, Pius Estermann, Gstell, 6222 Gunzwil LU



Kommentar Jury: Überzeugende Ästhetik. Gute Sichtbarkeit. Leuchtend gelbe Farbe der Bäume als Symbol für den optimistischen Aufbruch der Landwirtschaft zu mehr Markt und Konsumentennähe, Qualität und Ökologie.



2. Rang (Preisgeld 1'500 Fr.): Albert Steger, Unterlitten 42, 9450 Altstätten SG



Kommentar Jury: Farbenfrohes, fröhliches und sympathisches Sujet. Originelle Idee. Bezug zur Schweizer Landwirtschaft wird mit symbolisierten Produkten hergestellt.

3. Rang (Preisgeld 1'000 Fr.): Heinz und Bernadette Brauchli, Rheingut, Steinerstrasse 482, 8253 Diessenhofen TG



Kommentar Jury: Emotional ansprechendes Sujet als Sympathieträger für Schweizer Landwirtschaft. Liebevoll ausgearbeitete Detailgestaltung.

4. Rang (Preisgeld 500 Fr.): Anton Julmy, Ottisbergstrasse 39, 3186 Düringen FR

5. Rang (Preisgeld 500 Fr.): Landwirtschaftlicher Bezirksverein Bucheggberg, Jakob Spielmann, Feldhof, Bernweg 4, 3254 Messen SO

6. Rang (Preisgeld 500 Fr.): Pierre-André Humbert, 1426 Corcelles-près-Concise VD



SBV Schweizerischer Bauernverband **USP** Union Suisse des Paysans **USC** Unione Svizzera dei Contadini **UPS** Uniun Purila Svizra

7. Rang (Preisgeld 300 Fr.): Armin und Theres Rutz , Sommersbüel , 9200 Gossau SG

8. Rang (Preisgeld 300 Fr.): Silvia und Hans Bienz, Gässli, Vechigen, 3067 Boll BE

9. Rang (Preisgeld 300 Fr.): Familie Paul Stäheli-Ackermann, Kratzern 39,
9320 Frasnacht TG

10. Rang (Preisgeld 300 Fr.): Landwirtschaftlicher Bezirksverein Gäu-Untergäu/Landfrauenverein Untergäu,
Paul Probst-Roos, Ewigkeitstrasse 10,
4629 Fülenbach SO

Wegen seiner professionellen Trägerschaft und seiner spektakulären Ausmasse nicht mit den übrigen Wettbewerbsbeiträgen vergleichbar ist das Projekt "Strohmonolith". Die Jury belohnt dieses Engagement mit einem Sonderpreis.

Sonderpreis der Jury: Beat Läderach, Läderach Agro AG, Schaffhauserstrasse,
8444 Henggart ZH

